

111 Absolventen bekommen Gesellenbrief

Erste Freisprechungsfeier von Kreishandwerksmeister Erich Sperber und erste Feier nach längerer Pause

Weiden/Neustadt/Tirschenreuth.

(sbü) 111 erfolgreiche Absolventen der Sommergesellenprüfung der Kreishandwerkerschaft Nordoberpfalz erhielten in der Freisprechungsfeier ihren Gesellenbrief. 132 Auszubildende hatten an der Prüfung teilgenommen. Kreishandwerksmeister Erich Sperber sprach die Fachkräfte von ihren Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag frei.

Die Abschlussprüfung der Kreishandwerkerschaft war für zehn Berufsgruppen durchgeführt worden. Die größte Gruppe bildeten die Elektroniker, Fachrichtung Automatisierungstechnik, mit 32 Auszubildenden. Es folgten die Verkäufer im Bäckerhandwerk mit 20 sowie Friseur und Schreiner mit je 16 Absolventen.

Acht Absolventen wurden als Jahrgangsbeste geehrt, weil sie entweder mit der Gesamtnote sehr gut oder in beiden Prüfungsteilen mit sehr gut abgeschlossen hatten. Der Leiter des Staatlichen Berufsschulzentrums Weiden, Josef Weilhammer, attestierte den erfolgreichen Teilnehmern: „Sie sind die Influencer für unsere Jugend, weil Sie gezeigt haben, was man durch Leistung erreichen kann.“ Vor der Fest-



Die besten Absolventen der Sommergesellenprüfung freuen sich mit ihren Ausbildern und Ehrengästen der Feier über ihre Ergebnisse und die Gesellenbriefe.

Bild: Bühner

sprache würdigte Kreishandwerksmeister Sperber die Ausbildungsleistungen unter den Bedingungen in der Coronazeit. Mit dem Gesellenbrief in der Hand sei eine wichtige Stufe der persönlichen und beruflichen Entwicklung erreicht, sagte Sperber.

Im Namen aller Prüfungsteilnehmer dankte Lena Hartmannsgruber

Ausbildern und Lehrkräften. Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde von der Band Jara Milo.

Als beste Teilnehmer der diesjährigen Sommergesellenprüfung wurden dann geehrt: Magdalena Förstl von der Spangler GmbH Dietfurt, Ahmet Özbay von Sitlog GmbH Altenstadt, Martin Kornalik, Nicolas Wirth und Marvin Zaremba, alle

von der Baumann GmbH Amberg (alle Elektroniker, Fachrichtung Automatisierungstechnik), Sebastian Gretsch von der Witron GmbH Parkstein (Mechatroniker), Lena Hartmannsgruber von der Arnold Möbelmanufaktur GmbH & Co KG (Schreiner) und Natalie Sommermann von Michael Arnold Neustadt/WN (Bäcker).